



CDU-Fraktion, Westhellen 14a, 48727 Billerbeck

Frau Bürgermeisterin
Marion Dirks
Markt 1

48727 Billerbeck

Westhellen 14a
48727 Billerbeck

☎ 02543-7977

Fax

E- webmaster@cdu-
Mail billerbeck.de

www.cdu-billerbeck.de

20. Nov. 2012
BM in Post 10,60
ed. 21.11.12/RE

Billerbeck, den 18.11.2012

Beckenabdeckung für das Freibad in Billerbeck

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dirks !

Der Rat der Stadt Billerbeck möge beschließen, dass die Verwaltung beauftragt wird, die konkreten Kosten für ein Beckenabdeckung für unser Freibad zu ermitteln. Des weiteren sind die möglichen Einsparpotenziale zu ermitteln und darzulegen. Hierzu ist mit der Gemeinde Havixbeck Kontakt aufzunehmen, die über eine entsprechende Abdeckung verfügt.

Begründung:

Der Schul- und Sportausschuss hat sich bereits wiederholt mit dem Thema Energiekosten für das Freibad beschäftigt. Dabei wurde z.B. über die Absenkung der Wassertemperatur diskutiert. Die Absenkung der Wassertemperatur hat zu massiven Beschwerden und zu deutlich schlechteren Besucherzahlen geführt.

Das Thema Beckenabdeckung wurde einmal kurz in der Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 21.06.2011 angesprochen. Mit der Aussage, dass eine Abdeckung rd. 100.000,00 € kosten würde, damit lediglich der Schwimmerbereich abgedeckt wäre und das das Ausbringen der Abdeckung sehr viel Zeit beanspruchen würde, war die Diskussion beendet.

Die CDU-Fraktion hat sich nach der Saison vor Ort ein Bild machen können. Es wurde unter anderem das Freibad in Havixbeck besichtigt und nach den Erfahrungen mit der Beckenabdeckung gefragt. Die Einsparung der Energiekosten ist erheblich, das Handling ist schnell und unkompliziert

Aus diesem Grund wurde Kontakt mit einem Hersteller aufgenommen. Ein Angebot für das gesamte Becken in Billerbeck wurde erstellt. Die Kosten und die Einsparungen wurden berechnet. Demnach amortisiert sich eine solche Investition in rd. 4 Jahren. Auf vor dem Hintergrund der Energieeinsparungen sollte das Thema aufgearbeitet werden.

Gerade auch weil unser Freibad unter Denkmalschutz steht sehen wir ein Verpflichtung alles für den Klimaschutz und die Energieeinsparung zu unternehmen.

Dadurch, dass die Abdeckungen mobil, auf Rollwagen bewegt werden können, sehen wir eine Vereinbarkeit von Denkmalschutz und effizienter Aufheizung unseres Freibades.

Eine Kostenschätzung für unser Freibad und eine Wärmebedarfsberechnung für ein vergleichbares Freibad fügen für diesem Antrag als Anlage bei.

Mit freundlichen Grüßen



Günther Fehmer
Fraktionsvorsitzender



Brigitte Mollenhauer
Ratsmitglied